



Expedition Wiese und Acker: Erforsche die Artenvielfalt im Ökolandbau!

Zwischen summdenden Wiesen und lebendigen Äckern gibt es viel zu entdecken! Startet eure Expedition mit „Echt kuh-l!“ und erforscht die Artenvielfalt im Ökolandbau.

Ackerwildkräuter – Lebensraum für Bestäuber und weitere Insekten

Auf Öko-Äckern wachsen Getreide, Gemüse oder Klee. Durch weite Fruchtfolgen, also den regelmäßigen Wechsel der angebauten Pflanzen, robuste Sorten und den Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel, wird Raum für mehr Artenvielfalt geschaffen. Schädlinge werden z. B. mit Nützlingen bekämpft. Gedüngt wird mit Mist oder Kompost. Manche Ackerwildkräuter bleiben gezielt stehen und bieten Nahrung und Lebensraum für Bienen, Schmetterlinge oder Käfer.

Fleißige Helfer – Nützlinge im Einsatz

Ohne Insekten gibt es weder Äpfel noch Erdbeeren. Bestäuber wie Honig- und Wildbienen spielen eine zentrale Rolle im Obst- und Gemüseanbau. Da im Ökolandbau keine chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden und viele Blühpflanzen stehen bleiben oder durch mechanische Bodenbearbeitung verringert werden, finden Insekten und Kleinstlebewesen gute Bedingungen. Sie bestäuben Pflanzen und halten Schädlinge in Schach. Das sichert die Ernte.

Brut und Nahrung – Feldvögel und andere Tiere

Feldlerche oder Hase – viele Tiere leben in Agrarlandschaften, doch sie brauchen mehr als offene Flächen. Viele Öko-Betriebe schaffen gezielt Rückzugsorte, etwa mit Hecken, Bäumen, Blühstreifen oder Randflächen. Auch durch spätes Mähen der Wiesen, wie bei vielen ÖkoBetrieben, bleiben Brutplätze, Futterquellen und Verstecke erhalten. So wird den Tieren ein dauerhafter Lebensraum geboten.

Verborgene Bodenschätze – Das Leben im Öko-Ackerboden

Unter unseren Füßen wimmelt es vor Leben. Der Boden wird im Ökolandbau als lebendiger Organismus verstanden. Kompost, Zwischenfrüchte und weite Fruchtfolgen mit Klee gras, Ackerbohnen und Co. fördern ein vielfältiges Bodenleben – von Regenwürmern bis zu Mikroorganismen. So entsteht fruchtbarer Boden für unsere Ernährung. Mikroorganismen speichern CO₂, das hilft dem Klima.

Weitere Infos zum Thema „Artenvielfalt im Ökolandbau“ gibt's auf der Website www.echtkuh-l.de.

Ihr seid gefragt

Mitmachen können...

...Schülerinnen und Schüler von Klasse 3 bis 10 aller Schulformen. Egal, ob allein, als Team, Arbeitsgemeinschaft, Klasse, ganze Schule oder außerschulische Gruppe. Je nach Gruppengröße und Alter qualifiziert ihr euch für unterschiedliche Preise.

Bewertet wird nach **Altersgruppen**:

- Altersgruppe I: Klassen 3 – 4
- Altersgruppe II: Klassen 5 – 6
- Altersgruppe III: Klassen 7 – 8
- Altersgruppe IV: Klassen 9 – 10

Pro Altersgruppe werden die Plätze 1 bis 5 vergeben. Darüber hinaus gibt es noch zwei Sonderpreis-Kategorien:

Forschungspreis

Besonders inhaltsstarke, wissenschaftliche Beiträge über alle Altersgruppen hinaus qualifizieren sich automatisch für den Forschungspreis. Eine gezielte Anmeldung ist nicht nötig: Die Zuordnung erfolgt anhand des Beitragsinhalts.

Schulpreis

Gruppen mit mehr als 35 Teilnehmenden qualifizieren sich automatisch für den Schulpreis. Hier kann die ganze Schule mitmachen und gewinnen.

Was gibt's zu gewinnen?

Bei „Echt kuh-l!“ geht niemand leer aus!

- 1. Platz:** Berlin-Fahrt für die Erstplatzierten in jeder Altersgruppe, mit offizieller Verleihung der „Kuh-len-Kuh“-Trophäe in Gold und einem Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro.
- 2. Platz:** Die „Kuh-le-Kuh“-Trophäe in Silber sowie ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro.
- 3. Platz:** Die „Kuh-le-Kuh“-Trophäe in Bronze sowie ein Preisgeld in Höhe von 750 Euro.
- 4. Platz:** Preisgeld in Höhe von 550 Euro.
- 5. Platz:** Preisgeld in Höhe von 450 Euro.
- Forschungspreis:** Preisgeld bis zu 1.500 Euro + Berlin-Fahrt mit offizieller Verleihung der „Kuh-len-Kuh“-Trophäe.
- Schulpreis:** Individuelles Schulschild und ein Preisgeld bis zu 1.500 Euro + Berlin-Fahrt mit offizieller Verleihung der „Kuh-len-Kuh“-Trophäe.

Für alle weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer gibt es Mitmach-Preise.

Das könnt ihr machen

Jede und jeder kann kreativ sein – wir zeigen euch wie!

Die besten Projekte beginnen mit guten Fragen. Beispiele:

- Was leisten Insekten, Vögel und andere Tiere auf dem Acker für das Ökosystem?
- Was ist der Unterschied zwischen Artenvielfalt und Biodiversität? Und warum ist beides wichtig?
- Was passiert, wenn Insekten und Vögel auf den Äckern keinen Lebensraum mehr finden?
- Wie sichert Artenvielfalt unsere Ernährung?

Das ist erlaubt...

- Kurzfilm, Musikvideo, Reportage (max. 3 Min., mp4-Format, max. 100 MB)
- Spiel, Quiz – analog oder digital
- Song, Podcast (max. 3 Min., mp3-Format, max. 100 MB)
- Illustrierte Dokumentation, Multimedia-Präsentation (von Aktionstagen, Projekten, etc.)
- Comic, Zeitung, Flyer, Pocket-Buch
- Blog, Webseite, Social-Media-Kanal, Padlet
- Ausstellungsexponat, Modell, Handarbeit

So kann's gehen...

- Reportage: „Buntes Leben auf dem Bio-Feld – Wie Artenvielfalt wächst.“
- Quiz: „Vielfalt im Ökolandbau gesucht! Das Arten-Entdecker-Quiz.“
- Comic: „Bienen, Wildblumen, Bodenleben.“
- Song: „Welche Feldtiere und Insekten leben auf dem Bio-Acker?“
- Padlet: „Artenreiche Ökolandwirtschaft.“

Das wird bewertet

Die eingegangenen Beiträge werden von einer unabhängigen Jury nach diesen **Kriterien** beurteilt:

- Inhalt:** Wurde das Motto aufgegriffen, eine interessante Leitfrage gewählt, sich eingehend mit dem Thema beschäftigt? Gibt es einen Bezug zur ökologischen Landwirtschaft und Ernährung?
- Kreativität:** Ist die Idee hinter dem Beitrag einfallsreich, innovativ, staunenswert? Sind Umsetzung und Präsentation des Beitrags fantasievoll und ideenreich?
- Wirkung:** Wirkt das Projekt langfristig nach? Ist es zukunftsgerichtet und nachhaltig? Wie gut wurde das Projekt kommuniziert – sowohl innerhalb der Schule als auch nach außen?

Darauf kommt es an

PHASE I

PHASE II

PHASE III

PHASE IV

Übers Thema informieren

Alles rund ums Thema „Artenvielfalt im Ökolandbau“ gibt's auf der Website www.echtkuh-l.de.

Kreativität entfalten

Wir unterstützen euch mit Kreativitätstechniken, Lehrmaterialien, etc.

Idee verwirklichen

... und den Spaß nicht zu kurz kommen lassen!

Beitrag abschicken

Online anmelden, Beitrag hochladen und Daumen drücken!

Wie reicht ihr euren Beitrag ein?

Unter www.echtkuh-l.de/mitmachen füllt ihr einfach die Online-Anmeldung aus und ladet euren Beitrag direkt hoch. Ihr könnt pro Gruppe eine Datei mit max. 100 MB sowie eine Projektdokumentation (PDF, max. 25 MB) einreichen. Für die Einreichung per Post findet ihr in der Online-Anmeldung auch den Begleitbrief, den ihr nach der Anmeldung ausdrucken, ausfüllen und eurem Beitrag beilegen müsst.

Unsere Postadresse:

„Echt kuh-l!“-Team
c/o m&p: public relations
Joseph-Schumpeter-Allee 23
53227 Bonn

Einsendeschluss ist der **2. April 2026**.

Folgt und verlinkt uns auf Instagram!

Dokumentiert die Erstellung eures Beitrags, verlinkt uns auf Instagram [@ecktkuh_l](https://www.instagram.com/ecktkuh_l) und nutzt unsere kostenlosen GIF-Sticker!



Echt kuh-l! – der bundesweite Schulwettbewerb

„Echt kuh-l!“ beschäftigt sich erlebnis- und handlungsorientiert mit ökologischer Landwirtschaft und Ernährung. Der Schulwettbewerb kann ganz einfach in den Lehrplan und in den Unterricht integriert werden.

Wie läuft der Wettbewerb ab?



Was ist sonst noch wichtig?

- Einsendeschluss ist der **2. April 2026**.
- Unter www.echtkuh-l.de findet ihr alle wichtigen Informationen und ausführlichen **Teilnahmebedingungen** zum Wettbewerb. Bei klassenübergreifenden Gruppen bis zu 35 Teilnehmenden zählt die Altersgruppe der ältesten Teilnehmenden.
- Beachtet unbedingt die **Urheberrechte** von verwendeten Fotos, Texten, Musik usw.
- Online anmelden unter www.echtkuh-l.de/mitmachen. Eure Beiträge direkt online hochladen oder per Post an uns schicken.
- Wir können nicht dafür haften, falls Einsendungen beschädigt bei uns ankommen. Deshalb gut verpacken!
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Noch was unklar?

Stellt uns eure Frage – via Instagram, per Mail oder telefonisch:

Instagram: [@ecktkuh_l](https://www.instagram.com/ecktkuh_l)

E-Mail: kontakt@echtkuh-l.de

Telefon: 0228-410028-45 oder -44

Impressum

„Echt kuh-l!“ ist der bundesweite Schulwettbewerb des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH). „Echt kuh-l!“ ist eine Maßnahme des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL).

Herausgeberin: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) | Bundesprogramm Ökologischer Landbau, Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn | **Konzept/Realisierung:** m&p: public relations GmbH, Bonn | **Gestaltung:** SIMPLE GmbH, Köln | © BLE, September 2025



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

Echt Kuh-1!

Bundesweiter Schulwettbewerb
zur ökologischen Landwirtschaft und Ernährung

Expedition Wiese und Acker:

Erforsche die Artenvielfalt im Ökolandbau!



Mitmachen!

Schülerinnen und Schüler
von Klasse 3 bis 10 aller
Schulformen

Einsendeschluss

02. April 2026

Gewinnen!

Berlin-Fahrt, Geldpreise,
Trophäe „Kuh-le Kuh“

WWW.ECHTKUH-L.DE

@echtkuh_l